



Die Förderer“ e.V., Spiegelgasse 208, 84028 Landshut, Tel. 0871/22918

Was ein „Landshuter Hochzeiter“ wissen muss

Wichtige Informationen über Termine, Veranstaltungen, Aufstellungszeiten und –orte sowie Zugfolge

Am 30.Juni 2023 beginnt nach der langen Phase der Vorbereitungen und Proben die diesjährige Aufführung der „Landshuter Hochzeit 1475“ (30.Juni bis 23.Juli 2023). Damit dieses große historische Spiel erfolgreich über die Bühne geht und für alle Beteiligten – Zuschauer und Mitwirkende – zu einem schönen und unvergesslichen Erlebnis wird, ist es selbstverständlich, dass bestimmte Spielregeln eingehalten werden müssen.

Jeder spielt seine Rolle

Jeder Kostümierte hat sich bei der Kostümausgabe durch seine Unterschrift auf dem Haftschein verpflichtet, bestimmte Regeln zu beachten. Nur wenn jeder diese Regeln einhält und seine Rolle bei allen Veranstaltungen spielt, kann das Fest gelingen. So verpflichtet sich jeder Mitwirkende, den Anordnungen der Vorstandschaft, der Einsatzgruppe und der Gruppenführer Folge zu leisten und vor allem pünktlich zu allen Veranstaltungen zu erscheinen. Als selbstverständlich wird vorausgesetzt, dass jeder Mitwirkende im Kostüm ein anständiges Benehmen an den Tag legt.

Dies gilt nicht nur bei den Veranstaltungen, sondern auch beim Besuch von Gaststätten oder in der Altstadt bei den sogenannten Tribünenfesten. Übermäßiger Alkoholgenuss sollte von allen Mitwirkenden vermieden werden. Auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes ist unbedingt zu achten, d.h. Jugendliche unter 16 Jahren dürfen keinerlei alkoholische Getränke zu sich nehmen, Jugendliche unter 18 Jahren keine sog. „harten Getränke“ wie Schnaps etc.

Das Kostüm darf nur zu den entsprechenden Veranstaltungen getragen werden, also dürfen z.B. wochentags nur Mitwirkende beim Fest- und Tanzspiel, bei der Tavern in der Steckengassen oder beim Nächtlichen Mummenschanz sich im Kostüm in der Altstadt aufhalten. Bei den Tribünenfesten treten keine kostümierten Gruppen auf!

Es dürfen nur Kostüme getragen werden, die im Kostümfundus der „Förderer“ registriert sind und dort zwischen den Aufführungsjahren gelagert und gewartet werden. Veränderungen am Kostüm dürfen nicht vorgenommen werden. Das Weitergeben von Kostümen an dritte Personen ist ausdrücklich verboten. Ein Verstoß dagegen führt unweigerlich zur Rücknahme des Kostüms.

Die Regenumhänge dürfen bei den Veranstaltungen nur auf Anweisung verwendet werden.

Keine Uhren, keine Brillen und kein moderner Schmuck

In diesem Zusammenhang wird noch einmal auf die Teilnahmebedingungen auf der Rückseite des Haftscheins hingewiesen. Kostümierte dürfen keine Brillen, Armbanduhren und modernen, unzeitgemäßen Schmuck (Ohrringe, Ringe, Armbänder oder ähnliches) tragen. Ebenso untersagt sind sichtbare Tattoos, Piercing, lackierte Fingernägel, French Nails und Haarverlängerungen. Der Gebrauch von Handys im Kostüm, insbesondere während der Veranstaltungen ist verboten, ebenso wie das Tragen von Filmgeräten und

Fotoapparaten. Von den Mitwirkenden wird ebenfalls erwartet, nicht zu rauchen oder Kaugummi zu kauen, wenn sie Kostüme tragen. Beim Hochzeitszug und auf dem Lager- und Turnierplatz dürfen nur historisch einwandfreie Trink- und Essgeschirre verwendet werden. Von Mitwirkenden mit Samtkostümen (z.B. Junker, Edeldamen, Fürsten) dürfen keine Kupferbecher am Gürtel getragen werden.

Die Weitergabe von Getränkezeichen und anderen Wertmarken an Nichtmitwirkende ist nicht erlaubt. Das Schleifen von Dolchen, Schwertern etc. sowie deren Entnahme aus der Scheide ist nicht gestattet. Wer die vom Verein angeordnete oder genehmigte Haar- und Barttracht vor oder während des Festes verändert, wird von der Teilnahme ausgeschlossen und muss sein Kostüm zurückgeben. Im Übrigen gilt es als selbstverständlich, dass jeder Mitwirkende das entlehene Kostüm und Requisiten pfleglich behandelt und die Reinigungsvorschriften auf der Rückseite des Haftscheins beachtet.

Wichtig: Die Gruppennummer

Allen Teilnehmern ist es verboten, Unkostümierte („Zivilisten“) in die Kostümiertenbereiche des Lager- und Turnierplatzes einzulassen. Auf dem Lagerplatz dürfen nur an den Stellen offene Feuer entfacht werden, die vom Veranstalter dafür vorgesehen worden sind. Besonders wichtig ist, dass jeder Mitwirkende seine Gruppennummer weiß, da die Sitzplätze auf dem Turnier- und Lagerplatz mit den Gruppennummern gekennzeichnet sind. Die Gruppennummer ist auf dem Haftschein vermerkt oder kann beim Gruppenführer erfragt werden. Sitzbänke, die nicht mit einer Nummer versehen sind, sind keiner bestimmten Gruppe zugeordnet, sondern stehen allen Kostümierten zur Verfügung.

Umweltschutz und Hygienevorschriften

Auch wenn sich die Mitwirkenden während der Aufführung der „Landshuter Hochzeit“ ins Mittelalter zurückversetzen, sind doch bezüglich der Lebensmittelhygiene und Abfallentsorgung die Maßstäbe und Vorschriften des 21. Jahrhunderts maßgebend. Ein Spülcontainer für die Reinigung des Geschirrs steht zur Verfügung mit Kalt- und Heißwasser, Spülmittel und sauberen Abspülbecken. Jede Gruppe kann diesen Container benutzen, es ist aber sinnvoll und notwendig, einen „Abspüldienst“ zu organisieren, sodass zügig und reibungslos nur wenige Personen im Container für die gesamte Gruppe abspülen. Spülen ist nur gruppenweise möglich. Vor dem Abspülen gehören alle Speisereste in den Speisemüllbehälter; Geschirr, Bretter etc. sind vorzureinigen. Handtücher und Spülgerät sind mitzubringen und nach dem Spülen wieder mitzunehmen. Auf Sauberkeit ist besonders zu achten und die Anweisungen des Wachpersonals sind einzuhalten.

Öffnungszeiten des Abspülcontainers: Freitag: 18:00 – 24:00 Uhr
 Samstag: 15:00 – 01:00 Uhr
 Sonntag: 12:00 – 24:00 Uhr

Für die Abfallentsorgung werden auf dem Lagerplatz an folgenden Stellen jeweils zwei Behälter aufgestellt: bei der Hofküche, bei der Kostümiertenschänke, vor dem Abspülcontainer. Diese Behälter sind beschriftet mit „Speisereste“ und „sonstiger Müll“. Aus Hygienegründen sowie Seuchengefahr ist diese Separierung unbedingt vorzunehmen. Sonstiger Müll sollte nur in geringer Menge anfallen, da bei einem historischen Fest moderne Verpackungen eigentlich nicht dazu gehören. Alle Mitwirkenden werden aufgefordert, sich umweltbewusst zu verhalten.

Zu den Anlieferzeiten: Der Lagerplatz (Kostümiertenbereich) ist am Freitag um 16:00 Uhr, am Samstag um 14:00 Uhr und am Sonntag um 10:00 Uhr von Zivilisten zu räumen.

Das bedeutet, dass alle Anlieferungen vor dieser Zeit stattfinden müssen. Nach diesem Termin kann die Anlieferung nur noch bis zum Tor erfolgen. Die Gruppen müssen dann kostümiert die Ware zu ihren Plätzen bringen. Am Lagerplatz muss alles (z.B. Transportgefäße, Bierfässer (außer echte Holzfässer) Wärmebehälter etc.) möglichst historisch verkleidet

werden (Rupfen, Bretterkisten etc.).

Die den Gruppen zur Verfügung gestellten Abstellmöglichkeiten (Buden und Schränke) müssen bis spätestens Mittwoch, 26. Juli 2017, geräumt werden. In den Buden dürfen keinerlei elektrischen Veränderungen vorgenommen werden. Es ist nur der Anschluss von Kühlschränken gestattet.

Freie Fahrt in städtischen Bussen

Alle an der „Landshuter Hochzeit“ Mitwirkenden können ab 19.06.2023 im Kostüm auch zu den Proben die städtischen Busse kostenlos benutzen (gilt bis zum Abschlussgottesdienst am 24. Juli).

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Mitwirkenden bei zweifelhafter Witterung auf Durchsagen achten sollten und sich im Internet unter www.landshuter-hochzeit.de informieren können.

Fest- und Tanzspiel / Musik zu des Fürsten Hochzeit

Die Veranstaltungen finden nach den im Veranstaltungsprogramm angegebenen Daten und Uhrzeiten statt. Alle Mitwirkenden müssen bereits 60 Minuten vor Spielbeginn in den jeweiligen Aufenthalts- und Garderobenräumen anwesend sein, die Stadtknechte beziehen nach Einteilung ihre Posten am Eingang Altstadt und in der Fleischbankgasse. Auf den Gängen des Rathauses ist absolute Ruhe zu bewahren, damit laufende Vorstellungen nicht gestört werden. **Zugang für Kostümierte nur über Fleischbankgasse.**

Abendkasse: jeweils 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltungen

Laudate Dominum

An den Samstagen treffen sich die Beteiligten bis spätestens 14:00 Uhr in St. Jodok. Die eingeteilten „Herzoglichen Wachen“ stehen ab 14:00 Uhr bereit.

Einlass ab 14:30 Uhr, Kartenverkauf ab 14:15 Uhr an der Tageskasse.

Nächtlicher Mummenschanz

An den Mittwoch-, Donnerstag- und Freitagabenden treffen sich die Beteiligten zwischen 20:15 Uhr und 20:45 Uhr in der Residenz. Einlass ab 20:30 Uhr; Kartenverkauf (evtl. Restkarten/Stehplätze) ab 20:15 Uhr. Die eingeteilten „Herzoglichen Wachen“ stehen ab 20:15 Uhr bereit.

Tavern in der Steckengassen

Die Tavern findet an den Dienstag – und Freitagabenden um 19:00 Uhr statt und an den Samstagen um 17:00 Uhr. Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Die Stadtknechte beziehen ihre Posten 35 Minuten vor Veranstaltungsbeginn und bleiben ca. 60 Minuten beim Eingang zum Salzstadel.

Treffpunkt Altstadt

Der Treffpunkt Altstadt findet an den Samstagen von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt. Neben den Stadtknechten (Gr.1), der Kindergruppe (Gr.2 gemäß Einteilung), den Komödiantengruppen (Nikola und Hofberg /Gr.45), den Jongleuren (Gr.66), dem Fahrenden Volk (Gr.26) und den Gauklern (Gr.27) sind hier **alle Musikgruppen** (außer Trommler und Pfeifer - Gr.36) dabei, soweit sie nicht anderweitige Verpflichtungen im Rahmen der „Landshuter Hochzeit“ haben. Vor allem folgende Gruppen sollen sich am Treffpunkt Altstadt beteiligen: Reisige (Gr.25), Stadtpfeifer (Gr.28), Dudelsackbläser (Gr.29), Zinkenisten und Posaunisten (Gr.30), Feyerldäntzer (Gr.50), Schnurrpfefferei (Gr.54), Schalmeienbläser (Gr.56), Scholaren (Gr.60), Musikanten der Zünfte (Gr.3), Martinspfeifer (Gr.65) und Spielleute (Gr. 70)

Es ist darauf zu achten, dass bei den Darbietungen die Veranstaltungen im Rathaus nicht gestört wird. **Alle Kostümierten sind eingeladen, durch die Altstadt zu flanieren.**

Treffpunkt Trausnitz

Der Treffpunkt Trausnitz findet an den Sonntagen von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr (am 02.07. bis 11:30 Uhr) statt. Die beteiligten Gruppen, vor allem Komödianten, Fahnschwinger, Gaukler und verschiedene Musikgruppen finden sich gemäß der Einteilung im äußeren Burghof und Burggelände ein, die am Einzug beteiligen Gruppen im Wehrgang. Es gibt keine Veranstaltungen im Burginnenhof und auf der Schwedenwiese. Es besteht keine Zufahrt zur Burg und es dürfen keine Fahrzeuge auf dem Burggelände abgestellt werden. **Alle Kostümierten sind eingeladen, auf die Burg Trausnitz zu kommen.**

Fechtschule auf der Burg

Die „Fechtschule auf der Burg“ findet an den Freitagen um 18:00 Uhr und an den Samstagen um 14:00 Uhr statt. Alle Beteiligten treffen sich um 17:00 Uhr bzw. 13:00 Uhr im Burginnenhof. Einlass für Besucher ist um 17:30 bzw. 13:30 Uhr. Auf dem gesamten Burggelände dürfen keine Fahrzeuge abgestellt werden.

Hier finden Sie die den Sonderfahrplan für den Shuttlebus zur Burg:

<https://www.stadtwerke-landshut.de/wp-content/uploads/Bus-Fahrplan-Landshuter-Hochzeit.pdf>

Lagerleben und Lagerplatz

Das Lagerleben auf dem Lagerplatz findet an allen Freitagen von 18:00 bis 24:00 Uhr statt. Das Programm am Freitag dauert bis ca. 22:00 Uhr. An den Samstagen findet das Lagerleben von 17:00 bis 24:00 Uhr und an den Sonntagen von 16:00 bis 24:00 Uhr statt. Die Teilnahme ist auch hier Pflicht, Minderjährige dürfen jeweils eine Stunde früher nach Hause gehen. Kinder (Gr.2) sind am Lagerleben nicht beteiligt. Die Mitwirkenden beim Fest- und Tanzspiel und auch die Beteiligten beim „Nächtlichen Mummenschanz“ und bei der „Tavern in der Steckengassen“ und bei der „Musik zu den Fürsten Hochzeit“ werden nach den jeweiligen Veranstaltungen auf dem Lagerplatz eintreffen.

Hinweis: Ab 23:00 Uhr keine laute Musik.

Festliche Spiele im nächtlichen Lager

Aus dem Lagerleben (ab 17:00 Uhr) entwickeln sich an den Samstagabenden die „Festlichen Spiele im nächtlichen Lager“ auf dem Turnierplatz. Treffpunkt ist hierfür auf dem Lagerplatz. Die einzelnen Gruppen werden dann ab 20:30 Uhr durch Funk auf den Turnierplatz abgerufen.

Mittelalterliches Fürstenessen

Am Freitag gegen 21:00 Uhr Leerung des Fürstenhauses, anschließend um 21:30 Uhr treffen sich alle Beteiligten am Aufstellplatz bei den Reisigen, zum gemeinsamen Einzug der Fürsten. Treffpunkt für die Beteiligten des Essenseinzugs um 21:30 Uhr bei der Hofküche.

An den Samstagen und Sonntagen nur Essenseinzug, Treffpunkt für die Fürsten am Samstag gegen 19:00 Uhr und an den Sonntagen gegen 19:30 Uhr im Fürstenhaus. Treffpunkt für die Beteiligten des Essenseinzugs am Samstag um 19:00 Uhr und am Sonntag um 19:30 Uhr bei der Hofküche.

Hochzeitszug -

Sammelort: ab Dreifaltigkeitsplatz 145 und gesamte Innere Münchener Str.

Aufstellung

Sonntag, 02.07.23 – pünktlich 13:15 Uhr

Sonntag, 09.07.23 – pünktlich 13:30 Uhr

Sonntag, 16.07.23 – pünktlich 13:30 Uhr

Sonntag, 23.07.23 – pünktlich 13:30 Uhr

Zugfolge im „Schlag nach“

Reiter- und Ritterspiele

Die Reiter und Ritterspiele beginnen gegen 17:00 (Abruf vom Lagerplatz durch Funk ab 16:45 Uhr)

Dankgottesdienst

Am Montag, dem 24.Juli, findet in der Stiftsbasilika St. Martin um 19:00 Uhr der Dankgottesdienst statt. Alle Mitwirkenden sollen im Kostüm teilnehmen, dabei gelten auch noch die Teilnahmebedingungen (Haartracht, etc.)